

Julia Marina



Mein Name ist Julia Maria und es freut mich Sie kennen zu lernen. Daher möchte ich Sie auf eine Exkursion in die Tiefen meiner kreativen Welt einladen.

Ich war schon seit meiner Kindheit künstlerisch tätig. Obwohl ich erst vor kurzem Künstlerin geworden bin, waren Kreativität und Schaffenskraft immer ein großer Teil meines Lebens und meiner Seele. Doch diese Kreativität war sehr vielfältig und veränderte sich mit mir. Nun gut, alles der Reihe nach.

Der Impuls zur Malerei war tatsächlich die Geburt meiner 6-jährigen Tochter. Dieses Ereignis hat mein Leben auf den Kopf gestellt. Vorher arbeitete ich im Marketing einer großen Firma (ich bin Ökonomin von Beruf) und führte ein lebhaftes kreatives Leben - ich schrieb Rock-Songtexte (überraschenderweise :) und Geschichten und Romane. Mir gefiel es immer, Emotionen und meine Sicht der Welt zu teilen. Im Text ist es einfach, man erzählt einfach Geschichten, eigene oder von einem selbst erdachte. Mir hat das Schreiben immer gefallen. Aber der Weg der Kreativität rief weiter und mit dem Erscheinen meines Kindes nahm er eine neue Wendung - hin zu Märchen und Illustrationen.

Wie erzählt man einem Kind eine Geschichte? Die Kindheit ist eine erstaunliche Zeit, in der man die Welt lebhaft und offen wahrnehmen kann, Eindrücke wie ein Schwamm aufsaugt. Darüber hinaus prägt das, was man in der Kindheit sammelt, einen für immer und wird ein Teil der eigenen Persönlichkeit. Ich wollte meiner Tochter die Schönheit und sogar die märchenhaften Aspekte dieser Welt zeigen. Und mich selbst daran erinnern, was ich an diesem Leben liebe.





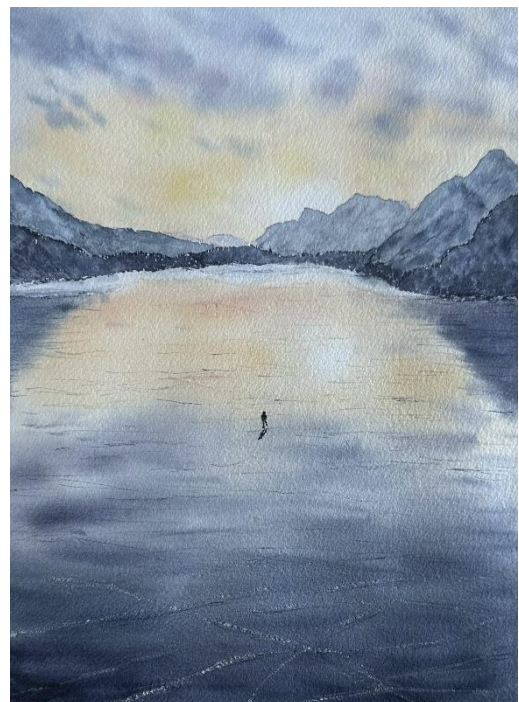
So begann ich, Kindermärchen zu schreiben und Illustrationen dazu zu malen. Das ist eine großartige Möglichkeit, Bilder aus meinem Kopf zu teilen. Genauer gesagt, aus meiner Seele und meinem Herzen. Aber das Bild malt sich nicht von selbst, nicht wahr? Und so habe ich, während meine Tochter schlief, gelernt - Online-Illustrationskurse, akademisches Zeichnen, Zeichnen mit

Buntstiften und schließlich Aquarellmalerei.

Aquarell, das mich mit seinem alchemistischen und magischen Spiel mit Licht völlig begeistert hat. Transparent, eigensinnig, schnell - meiner Meinung nach einfach perfekt, um meine Sicht auf die Welt darzustellen. Ich habe mich verliebt. Es war meine magische Formel, um meine innere Welt auf Papier zur Realität werden zu lassen.

Dann sind wir umgezogen, meine Familie und ich. Ein neues Land, eine neue Sprache, neue Menschen. Eine Herausforderung für mich mit 35 Jahren, die noch nie irgendwo anders als in meiner Heimatstadt gelebt hatte. Aber die Kreativität hatte nicht vor, mich zu verlassen. Im Gegenteil.

In der Schweiz angekommen, war ich einfach verzaubert. Die Natur ist unbeschreiblich schön, faszinierend und zeigt sich dem Menschen in ihrer ursprünglichen Schönheit und Kraft. Es ist ein Gefühl, als würde man mit den weit geöffneten Augen eines Kindes, eines ewigen Kindes der Natur, auf die Welt schauen. Hier hat meine innere Welt scheinbar ihr Spiegelbild gefunden. Das Malen wurde für mich genauso natürlich und notwendig wie das Atmen. Eine innere Tür öffnete sich, und meine wahre kreative Freiheit entstand, ein unvergleichliches Gefühl von kreativer Energie, fast wie Magie an den Fingerspitzen. Meine innere Welt traf endlich auf die äußere Welt und fand Ausdruck, Stimme und Stärke.



Es freut mich sehr, wenn Ihnen gefällt, was Sie auf meinen Bildern gesehen haben. Wenn etwas darin Ihr Innerstes berührt und in Ihrer Seele widerhallt. Das bedeutet, dass wir auf einer geistigen Ebene verbunden sind. Das bedeutet, dass meine Realität tatsächlich existiert.